



Liestal aktuell

März 2015 | Nr. 792 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 2. April 2015, Insertionsschluss: 19. März 2015, insertate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

**DIGITAL DRUCK
Offsetdruck
im Hanroareal Liestal**

www.regiodruck.ch
Tel. 061 921 12 74

REGIODRUCK
überraschend vielseitig

Anzeige

Winteraustreiben, Frühlingsputz und Stadtpolitik



Mit Chienbäsenfeuer und Fasnachtstreiben haben wir in der letzten Februarwoche dem Winter den Garaus gemacht. Nach jeder Fasnacht wird die Stadt einer wärschaften Grossreinigung unterzogen. Dann kann der Frühling kommen! Dieses «Frühlingswunder» wird Jahr für Jahr durch die Angestellten der Stadt, vor allem aus den Departementen Sicherheit/Soziales und Betriebe vollbracht. Diskret im Hintergrund sind sie in einer generalstabsmässigen Organisation am Werk und während der Fasnachtswoche fast Tag und Nacht auf den Beinen.

Die Vorbereitungsarbeiten beginnen im Januar. Im grossen Massstab werden Mulden und Container für den Abfall bestellt und zusätzliche Putzmaschinen angemietet. Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Signalisation. Dafür müssen sehr viele Verkehrssignale

und Orientierungstafeln vorbereitet werden. Für die Aufstellung gibt es einen genauen Zeit- und Ortsplan. Blumenkübel, Pfosten, Bänke und andere Hindernisse auf der Fasnachts- und Chienbäseroute müssen demontiert, Rabatten und Bepflanzungen abgedeckt werden. Ein besonders langer Tag ist der Fasnachtssonntag: frühmorgens wird die gesamte Signalisation scharf gestellt und alles noch einmal genau kontrolliert. Danach geht es los mit Umzug, Chienbäse, Menschenmassen und buntem Trubel. Spätabends kommt die Strassenreinigung zum Zug. Mit Besen und Maschinen werden die Strassen grob gereinigt und für den Durchgangsverkehr befahrbar gemacht. Am Montagmorgen wird das Stedtli vom Gröbsten gesäubert. Für den Kinderumzug am Mittwoch wird wieder das ganze Aufgebot an Signalisation und Infrastruktur aktiviert. Am Donnerstag dann wieder Räum- und Putzarbeiten. Dazu gehört Strassenreinigung, Bushaltestellen reinigen, Abfallkübel leeren, Container abtransportieren etc. und dann ein letztes Mal: Vorbereitungsarbeiten für den Cherus am Samstag. Grobreinmachen am Sonntag und Aufheben der Signalisationen.

Am Montag danach: Grossreinmachen in der ganzen Stadt. Nach dem Winteraustreiben kommt der Frühlingsputz. Strassen und Plätze werden geschwemmt, Schutzvorrichtungen entfernt, Signale eingeholt und die demonitierte Strassenmöblierung wieder ordentlich

hergestellt. Ziemlich genau 3 Monate nach Beginn der ersten Arbeiten ist das «Arbeitsprogramm Fasnacht 2015» im Werkhof abgeschlossen. Sollten Sie im Sommer irgendwo ein paar vergessene Konfetti entdecken, denken Sie an die vielen guten Geister in unserer Stadtverwaltung, die in diesen Zeiten einen extra Einsatz geleistet haben. Sie haben unseren Dank verdient. Und: die nächste Fasnacht kommt bestimmt. Auch dann wird das ganze Drehbuch wieder in grosser Zuverlässigkeit im Hintergrund abgewickelt. So dass die alljährliche Orgie der Lebensfreude ihren fröhlichen Lauf nehmen kann und nicht unversehens zum Alptraum wird.

Zum Schluss eine persönliche Bemerkung: ich bin und bleibe sehr gerne Stadträtin in Liestal. Liestal ist eine tolle und lebendige Stadt, sie verdient unseren Einsatz. Genauso wie die Fasnacht kommen auch die Gemeindewahlen im Frühling 2016 wieder. Wir brauchen Leute, die bereit sind, sich für das Zusammenleben und das Wohl unserer Stadt zu engagieren. Kandidieren Sie doch im nächsten Frühling für den Einwohnerrat. Mischen Sie sich ein!

R. Nebiker

Regula Nebiker, Stadträtin
Vorsteherin Departement Betriebe

www.liestal.ch



Allemandi Stiftung: Braut oder Jungunternehmerin gesucht

Durch die Vergabung der Eheleute Allemandi-Peter ist der Stadt Liestal ein Kapital zugekommen, aus dessen Zinsen **einer Bürgerin** jährlich ermöglicht werden soll, **zu heiraten oder ein eigenes Geschäft zu gründen**.

Folgende Bedingungen müssen laut **testamentarischer Weisung** erfüllt sein:

- Bürgerin von Liestal und in Liestal wohnhaft
- Verhehlung oder Gründung der eigenen Unternehmung bis Ende Mai 2015
- Bewerberinnen dürfen sich nicht selbst melden, dies hat durch andere Einwohnerinnen oder Einwohner zu geschehen

Schriftliche Hinweise zu einer Braut oder Jungunternehmerin, welche die Kriterien der Vergabe erfüllt, sind bis spätestens 30. April 2015 bei der Stadtverwaltung, Zentrale Dienste, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal einzureichen.

FDP

Die Liberalen



Vielen Dank für Ihre Stimme.

Vordere Reihe vlnr: Roger Ballmer, Nathalie Mundwiler, Heinz Lerf, Karin Jeitziner, Roman Zeller
Hintere Reihe vlnr: Bernhard Zollinger, Thomas Eugster, Daniela Reichenstein, Raphael Buchbauer

Wahlkreis Liestal.

www.fdp-liestal.ch

Thomas Eugster in den Stadtrat

Persönlich unterstützt durch die Mitglieder des überparteilichen Komitees «Thomas Eugster in den Stadtrat»

Roger Aeschbach, Präsident VMC Liestal, **Nicolas J. Arthur**, **Christine Baltzer-Bader**, e. Landrätin und e. Einwohnerrätin, **Willy Berger**, e. Stadtrat, **Michael Bischof**, e. Einwohnerrat, **Moritz Bolcato**, **Raphael Buchbauer**, Präsident Jungfreisinnige BL, **Roman Bussinger**, **Fabian Eisenring**, Einwohnerrat, **Werner Fischer**, Einwohnerrat, **Richard Gafner**, **Hanspeter Gysin**, **Stephanie Gysin-Vogt**, **Regula Gysin**, e. Stadtpräsidentin, **Rebecca Grütter**, **Bruno Imsand**, Einwohnerrat, **Karin Jeitziner**, Einwohnerrätin und Bürgerrätin, **Heinz Lerf**, Einwohnerratspräsident, **Denise Meyer**, Einwohnerrätin, **Hanspeter Meyer**, Einwohnerrat, **Dominic Odermatt**, Vize-Präsident FDP Liestal, **Paul Pfaff**, e. Einwohnerrat, **Pascal Porchet**, Einwohnerrat, **Daniela Reichenstein**, **René Rhinow**, **Markus Rudin**, Einwohnerrat, **Alice Rufer Hohl**, Vizepräsidentin Schwimmclub Liestal, **Walter Salvador**, **Hans Rudolf Schafroth**, Landrat, **Marion Schafroth**, Stadträtin, **Peter Schafroth**, Landrat und e. Stadtrat, **Max Schäublin**, Einwohnerrat, **Dieter Schenk**, e. Landrat, **Franz Schmidlin**, **Florian Sennhauser**, **Martin Spiess**, e. Einwohnerrat, **Daniel Spinnler**, Einwohnerrat, **Pia Steinger**, Einwohnerrätin und Schulratspräsidentin, **René Steinle**, Bürgerrat, **Diego Stoll**, Einwohnerrat, **Hanspeter Stoll**, Einwohnerrat, **Daniel Sturzenegger**, Bürgerrat, **Tabitha Tanner**, **Hans Vogt**, Schulratspräsident, **Regina Vogt**, e. Landrätin und e. Einwohnerrätin, **Dominik Zaugg**, Vizepräsident VR Sport- und Freizeitbad Gitterli, **Thomas Zaugg**, Schulrat, **Andreas Zbinden**, Präsident KMU Liestal, **Roman Zeller**, e. Einwohnerrat

Sowie unterstützt von den folgenden politischen Parteien

FDP
Die Liberalen



Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 27. Januar 2015

- Der Stadtrat stimmt der Einrichtung einer Dienstbarkeit (Näherbaurecht, Duldung einer Baugrubensicherung) zwischen den Parzellen 7406 (Begünstigte) sowie 7303 (Belastete) zu.
- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit dem Tagesheim Sunnewirbel gültig für das Jahr 2015.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zur Teilrevision des Sozialhilfegesetzes, der Änderung der Sozialhilfeverordnung und der kantonalen Asylverordnung und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.
- Der Stadtrat genehmigt für die Umprogrammierung der Parkautomaten und -uhren einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 10'000.–.

Sitzung vom 10. Februar 2015

- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zur Totalrevision der Finanzausgleichverordnung und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.

- Der Stadtrat verabschiedet den Amtsbericht 2014 zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Ersatz der überalterten Wasserzähler in der Höhe von CHF 407'290.95 inkl. MWSt. (Konto 7101.5060.0067). Er genehmigt in diesem Zusammenhang einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 7'290.95 inkl. MWSt. (Konto Nr. 7101.5060.0067).
- Der Stadtrat bewilligt einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 35'000.– (Konto Nr. 2.3290.3144.0300) für den ausserordentlichen Unterhalt Engelsaal und gibt diesen frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit frei für die Umlegung der Kanalisation Quartierplan Grienmatt in der Höhe von CHF 115'000 inkl. MWSt. (Konto Nr. 7201.5030.0104). Er genehmigt die Vergaben der Ingenieurarbeiten an die Gruner Böhlinger AG, Oberwil, in der Höhe von CHF 22'680 inkl. MWSt. und der Baumeisterarbeiten an die Gysin Tiefbau AG, Hölstein, in der Höhe von CHF 74'683.35 inkl. MWSt.
- Der Stadtrat verabschiedet die ER-Vorlage des Postulats 2012–2019 «Elefantebrüggli» zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verzichtet auf eine eigene Stellungnahme zum Gesetz über die Nachzahlung von Pflegebeiträgen für das Jahr 2011 und schliesst sich damit derjenigen des VBLG an.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr
nach Anmeldung im Sekretariat.
Tel. 061 927 52 64
E-Mail des Stadtpräsidenten:
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten finden Sie unter: www.liestal.ch > Politik > Stadtrat > > Personen > Lukas Ott

Genf besucht Liestal am 2. Mai 2015

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 200-Jahr-Jubiläum des Beitritts Genfs zur Eidgenossenschaft organisiert die Fondation pour Genève eine Roadshow durch die Schweiz. Die Roadshow «Genf besucht die Schweiz» will in erster Linie die Freundschaft und Verbindung Genfs mit der Schweiz in den Vordergrund stellen. Über die Botschaften von Freundschaft und Solidarität hinaus unterstreicht eine Ausstellung an jedem Etappenort die historische Verbindung zwischen dem besuchten Kanton und Genf. Sie soll auf witzige Art auf vorgefasste Meinungen und Clichés auf Genf hinweisen.

Es freut den Stadtrat, dass am 2. Mai 2015 die Roadshow im Stedtli Liestal Halt machen wird. Zum Anlass ist auch die Bevölkerung herzlich eingeladen.

10.00 – 17.00 Uhr (ganzer Tag)

Ausstellungen mit Roadshow in Rathausstrasse; Unterhaltung und musikalische Umrahmung; Stedtliführungen für Gäste aus Genf; geführte Ausstellungsbesuche für Schulen, Vereine, Gruppen usw.



10.45 – 11.15 Uhr

Empfang der Genfer-Delegation am Bahnhof Liestal, Umzug ins Stedtli

12.00 – 13.00 Uhr

Offizielle Zeremonie im/beim Rathaus mit Ansprachen von Frau Micheline Calmy-Rey, Altbundesrätin und Botschafterin des Kantons Genf, Herrn Isaac Reber, Regierungspräsident Kanton Basel-Landschaft, Herrn Lukas Ott, Stadtpräsident Liestal, sowie weiteren Vertretern der beiden Kantone Genf und Basel-Landschaft

13.00 – 14.00 Uhr

Buffet, offeriert von der Stadt Liestal

Jungbürgerfeier

Auf den Freitagabend vom 26. Juni 2015 werden die **Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 1997** zu ihrer Jungbürgerfeier eingeladen. Die persönliche Einladung mit Detailinformationen zu diesem Anlass wird den Eingeladenen anfangs Mai zugestellt.

Der offizielle Teil findet am späteren Nachmittag im Rathaus statt, anschliessend wird man die Open-Air Veranstaltung Liestal Air besuchen.

Beschlüsse vom 28. Januar 2015

Traktandenliste

Die Beantwortung der **Interpellation Nr. 2014/165 «Parkplätze entlang Kasernenstrasse»** wird von der Traktandenliste abgesetzt und das Geschäft auf die nächste Ratssitzung vom 25. März 2015 nochmals traktandiert.

1. Die beiden **Protokolle** vom 26.11.2014 und 17.12.2014 werden einstimmig genehmigt.
2. **Schulanlage Frenke:** Das Geschäft wird anlässlich der 1. Lesung beraten. Das Geschäft wird in einer 2. Lesung an der nächsten Sitzung vom 25. März 2015 nochmals beraten und über die Anträge abgestimmt. (2014/145)
3. **Privatschul-Beiträge, Reglement:** Der Rat stimmt in einer Direktberatung einstimmig der Änderung des Reglementes über die Gewährung von Beiträgen im Zusammenhang mit dem Besuch privater Schulen (ESL 640.1) mit Inkrafttreten der Reglementsänderung ab Schuljahr 2015/2016 zu. (Nr. 2014/169)
4. **Überdeckung Burgeinschnitt:** Der Rat nimmt die Schlussfolgerung des Stadtrates betreffend Machbarkeitsstudie zur Überdeckung des Burgeinschnittes im Rahmen des Ausbaus auf vier Geleise der SBB gemäss stadträtlicher Vorlage Nr. 2012/10b einstimmig zur Kenntnis.

5. **Ladenmix:** Mit 27 Ja-Stimmen gegen 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung wird das Postulat «Attraktiver Ladenmix im Stedtli» von Diego Soll der SP-Fraktion, Thomas Eugster der FDP-Fraktion, Beat Gränicher der SVP-Fraktion sowie Lisette Kaufmann der Grünen Fraktion an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/162)

6. **Schulsozialarbeit (2014/122):** Der Rat beschliesst die Rückweisung des stadträtlichen Berichtes zum Postulat «Schulsozialarbeit im Kindergarten und in der Primarschule» von Dominique Meschberger der SP-Fraktion mit 21 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen, ohne dass er den weiteren Anträgen der FDP-Fraktion folgt.

7. **Allee:** Die Interpellation «Allee – kleine Schanze in Liestal?» von Diego Stoll der SP-Fraktion und Daniel Spinnler der FDP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/161)

8. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 3 Fragen der Einwohnerratsmitglieder beantwortet.

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels **vertagt:**

- Interpellation «Religionsunterricht in der Primarschule» (Nr. 2014/166)
- Interpellation betreffend wilden Plakatierungen (Nr. 2014/167)
- Postulat betreffend dem Liestaler Markt (Nr. 2014/168)

Das Traktandum Nr. 3 (Besuch von Privatschulen, Reglementsänderung) unterliegt dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 2. März 2015)

Für den Einwohnerrat
Der Ratspräsident, Heinz Lerf
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Neue Vorstösse

- Jugendparlament – Postulat «Förderung des politischen Engagements der Jugendlichen» von Anna Ott der Grünen Fraktion, Diego Stoll der SP-Fraktion, Gerhard Schafroth der CVP/EVP/GLP-Fraktion, Daniel Spinnler der FDP-Fraktion und Beat Gränicher der SVP-Fraktion (Nr. 2015/171)
- WLAN öffentlich – Postulat «Öffentliches WLAN im Stedtli zur Attraktivitätssteigerung der Liestaler Innenstadt» von Corinne Hügli der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2015/172)
- Radonmessungen – Interpellation betreffend Radon-Messungen von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2015/173)
- Spital-Friedhof – Postulat von Gerhard Schafroth, Elisabeth Augstburger und Claudio Wyss der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend Spitalfriedhof erhalten (Nr. 2015/174)
- Schöntalweg velofrei – Postulat von Elisabeth Augstburger der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend velofreiem Schöntalweg (Nr. 2015/175)

POLITISCHE RECHTE

Nachwahl von 1 Stadtratsmitglied vom 8. März 2015

Die Stadtverwaltung hat die bis am 16. Februar 2015 eingereichten Wahlvorschläge in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Kandidaten sowie die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und in Ordnung befunden.

Nachdem mehr Kandidaten vorgeschlagen wurden, als Sitze zu besetzen sind, ist eine Stille Wahl nicht zustande gekommen und die auf den 8. März 2015 angesetzte Urnenwahl gelangt zur Durchführung.

Für die Ersatzwahl von 1 Stadtratsmitglied für die restliche Amtsperiode 2012 – 2016 liegen folgende Wahlvorschläge vor (Aufzählung in alphabetischer Reihenfolge):

- **Eugster Thomas**, geb. 1970, Leisenbergstrasse 20 (FDP)
- **Muri Daniel**, geb. 1961, Bergstrasse 21 (parteilos)

Das Wahlmaterial ist den Stimmberechtigten in der Woche vom 9. – 14. Februar 2015 bereits zugestellt worden.

BRING- UND HOLTAG: SAMSTAG, 18. APRIL 2015, 08 – 15 UHR

Verschenken statt Wegwerfen!

Wo? Werkhof der Stadt Liestal
Rosenstrasse 6 /
Nonnenbodenweg

Freitag, 17. April 2015, 16.30 – 18.30 Uhr
Nur Anlieferung der Gegenstände
Samstag, 18. April 2015, 8.00 – 15.00 Uhr
offizieller Bring- und Hol-Tag für die Bevölkerung
der Stadt Liestal



Angenommen werden:

nur brauchbare / funktionstüchtige
Gegenstände

- Musik / Musikinstrumente
- Sportartikel
- Fotos / Fotogeräte
- Velos
- Werkzeuge / Gartenartikel
- Spielzeug
- Elektrogeräte / Unterhaltungselektronik
- Schallplatten
- Bücher
- Kleinmöbel
- Geschirr
- Haushaltsartikel
- Lederwaren

Nicht angenommen werden:

Kühlgeräte, Teppiche, Bettwäsche, Autos /
Motorräder / Mofas, Sperrmüll, Skis, Ski-
schuhe, Polstermöbel, Sonderabfälle



Stadt Liestal

Betriebe

SONDERMÜLLSAMMLUNG FÜR PRIVATHAUSHALTE

Der Umwelt zuliebe! Spezialisten und mobile
Sammelstelle der
Firma Altola AG aus Olten

Folgende Sonderabfälle werden angenommen:

Möglichst in Originalverpackung bringen

- Altöl und Speiseöl
- Säuren und Laugen
- Chemikalien
- Farben, Lacke, Klebstoffe, Harze, lösungsmittelhaltige Wachse
- Lösungsmittel, Aceton, Benzin, Nitroverdünner, Terpentin
- Reinigungsmittel, Fensterputzmittel, Küchen- und Badreiniger
- Fotochemikalien, Fotoentwickler, Fotofixierer
- Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Fungizide
- Bleiakumulatoren und Haushaltbatterien
- Leuchtstoffröhren und Sparlampen
- Quecksilberhaltige Abfälle, Fiebermesser, Thermometer
- Mit gefährlichen Stoffen verunreinigte Leergebinde und Gegenstände
- Dispersionsfarben
- Spraydosen
- Unbekannte Chemikalien



Nicht angenommen werden:

- Sprengstoffe und Munition (diese sind an der
nächsten Polizeidienststelle abzugeben)
- Radioaktive Abfälle
- Tierkadaver und Siedlungsabfälle

Samstag, 18. April 2015,
8.00 – 11.30 Uhr
Wo? Werkhof der Stadt Liestal
Rosenstrasse 6 / Nonnenbodenweg

**Diese Sammelaktion gilt ausschliesslich für private Haushalte,
Abfälle aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen.**



Stadt Liestal

Betriebe

Autowaschen bei uns preisgünstiger

täglich von 05.00
bis 24.00 Uhr
auch sonntags!

Diverse Programme nach Wahl, mit unserer lackschonenden CHRIST-Knickbürstenmaschine: Hochdruck-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Heisswachs- und Superpolishprogramm ab Fr. 10.-, mit Chip-Abo-Karte abzüglich 10% Rabatt!

Sie finden uns an der Hammerstrasse 39 im Schönthal Liestal – bei der HYUNDAI Vertretung

Auto Buser AG
061 544 75 70
www.autobuser.ch



Gratisinserat

Offen für fremde Kulturen

Zeit miteinander verbringen – engagieren Sie sich freiwillig!

freiwillige@srk-baselland.ch
Tel 061 905 82 00



Leading in eRecycling



Ihr Recycling-Drive-In

Gratisentsorgung von:

- Elektronikschrott
- Haushaltsgrossgeräte
- Kühlschränke
- Batterien
- Leuchtstoffröhren
- Styropor **Neu**
- Papier
- Karton
- PET
- Altmetall
- Dosen
- Kork
- Glas
- Altöle
- Altkleider
- Nespresso-Kapseln

Kostengünstige

Entsorgung von:

- Holz
- Flachglas
- Sperrgut
- Sonderabfälle aus Haushaltung wie Farben, **Neu** Lacke, Spraydosen, etc.

Wir haben jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr geöffnet und sind eine offizielle Abgabestelle von SWICO/SENS.

Immark AG Unterfeldstrasse 15a T +41 58 360 74 74 info@immark.ch
CH-4410 Liestal BL F +41 58 360 74 75 www.immark.ch

Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Ausnahmsweise am zweiten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Am 14. März 2015 von 11.30 bis 14 Uhr
geniessen Sie kulinarische Spezialitäten aus

Kroatien

Der Gewinn kommt dem
„Down Syndrom Centar“ in Pula, Kroatien zugute.



www.weltkueche-in-liestal.ch

LIESCHTLER Bauernmarkt

Dienstag in der Rosengasse
Samstag vor dem Kantonsmuseum
08.00–13.00 Uhr



Dani Muri



In Liestal...

geboren
vernetzt
unternehmerisch
parteilos
kreativ

in den Stadtrat

Stadtratswahlen Liestal, 8.März.

„Wir kennen Daniel Muri als sehr zuverlässigen und lösungsorientierten Geschäftspartner. Seine Führungserfahrung und seine ausgezeichneten Kenntnisse der lokalen Verhältnisse, der wirtschaftlichen Situation wie auch des kulturellen Schaffens in Liestal, zeichnen ihn aus.“

..es goht nur mitenand!

Abt Manfred, Maler Vorarbeiter
Alex Bütler, Vizedirektor
Andreas Frey, Geschäftsinhaber
Herzig Hugo, CEO
Christian Fricker, Geschäftsführer
Christoph Schilliger, Geschäftsführer
Erika Bachmann
Ernst Maag
Felix Mühleisen, Geschäftsführer
Florian Schneider
Frei Dieter, Produkt Manager
Germann Rolf, Geschäftsführer
Orispark Immobilien AG
Olav Wahl, Teamleiter
Helmut u Tina Förnbacher
Itin Urs, Geschäftsführer
Jost Stefan, Geschäftsführer
Max Braun
Denise Döbeli, Inhaberin/Gesch.Führerin
Ralph A. Jeitziner, Mitglied Geschäftsleitung
Rudin Hanspeter, Geschäftsleitung
Schafroth Rudolf, Geschäftsführer
Simone und Matthias Sutter
Schär Markus, Geschäftsführer
Theres u Peter Bangerter
T. Martin, Mitglied Geschäftsleitung
Walter Sutter, Geschäftsführer
Traverso Etienne
Micha Rentsch, Generalagent
und Alex Strebel, Kundenberater
Familie Rainer Gysin, Liestal
Nina Mangold-Felber
Sascha Vakili, Geschäftsführer
Niggi Messerli

Muri Malerarbeiten Liestal
Firmenkundenberatung, Neue Aargauer Bank
Bike Frey, Liestal
Artlux Herzig AG, Liestal
Damann Landmaschinen AG, Magden
Nassag AG, Hauptsitz Giebenach
Erika Bachmann, Lausen
Bauführer, Liestal
Café Mühleisen, Liestal
Sänger
Chemische Rohstoffe Handel/Distribution
Solarlux Schweiz AG, Faltdwandsysteme, Itingen
Geschäftsleitung, Liestal
GRIBI Bewirtschaftung AG, Liestal
Helmut Förnbacher Theater Company, Basel
Itin Feuerungen AG, Arisdorf
Jost Beschriftungen GmbH, Liestal
Karikaturist und Kabarettist, Liestal
Move in Arts GmbH, Liestal
Helvetia Versicherungen,
Regimo Basel Immobilien AG, Basel
Schrineregge AG, Lausen
Präsidentin Tschamauche und "min Göttibueb"
Marest GmbH, Liestal
ehem. Geschäftsinhaber, Bäckerei Bangerter, Lausen
Siebedupf Kellerei, Liestal
Suprema GmbH Buntmetalle, Liestal
Lehrling 2. Lehrjahr, Muri Malerarbeiten, Liestal

Zürich Versicherung, Agentur Liestal
„Gigä“
Geschäftsführerin raum36 ag
wara FINANZ GmbH / Treuhand
Gründungsdirektor des Kulturhaus Palazzo

LÄBIGS LIESCHTEL

JETZT ERST RECHT LINKS!



(v.l.) Patrick Mägli, Marianne Quensel, Diego Stoll, Regula Nebiker, Samira Marti, Joël Bühler an einer Röseliaktion für die kantonalen Wahlen.

Wieso konnte die SP in Liestal und Umgebung Wählerstimmen gewinnen?

Wir sind überzeugt, dass dies in erster Linie mit unserem guten Engagement auf der Gemeindeebene zu tun hat. Während die kantonale Politik immer abstrakter und stärker von Machtinteressen geprägt ist, sind die Gemeinden viel bürgernäher. Hier hat der Einsatz für gute Lösungen im Interesse von allen statt von wenigen direkte Wirkung und stärkt das Vertrauen zwischen Bevölkerung und Politik. Bestes Beispiel dafür sind Diego Stoll und Thomas Noack, die als erfolgreiche Gemeindepolitiker

in ihren Wohngemeinden herausragende Ergebnisse erzielt haben.

Gerade in der Stadt Liestal schafft es die SP gemeinsam mit den Grünen im Stadtrat und im Einwohnerrat, eine vorausschauende Politik im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner zu machen. Auch Dank der SP herrscht in Liestal wieder Aufbruchsstimmung (Stichwort Bahnhof) und konnten beispielsweise die familienergänzenden Tagesstrukturen eingeführt werden. Damit die SP Liestal auch in Zukunft einen wesentlichen Beitrag für ein soziales, umweltfreundliches und wirtschaftlich florierendes

Im Wahlkreis Liestal hat die SP trotz gegenläufigem kantonalen Trend bei den Landratswahlen deutlich mehr Stimmen gemacht als vor vier Jahren.

**BESTEN DANK FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG!**

Liestal leisten kann, braucht es unbedingt motivierte Kandidatinnen und Kandidaten auf der SP-Einwohnerratsliste, die bereit sind, sich im Wahlkampf und später im Rat für Fortschritt einzusetzen

**Sie möchten sich politisch engagieren?
Jetzt der SP beitreten und Liestal mitgestalten. Gemeinsam für eine soziale und fortschrittliche Gemeinde!**

SP Liestal, Postfach, 4410 Liestal
www.sp-liestal.ch
<https://www.facebook.com/SpLiestalUndUmgebung>

KINDERKLEIDERBÖRSE



SOMMERKLEIDER und SPIELSACHEN

Im Saal des Kirchgemeindehauses, 1. Stock,
Rosengasse, Liestal

Annahme: Dienstag, 24. März 2015, 15.00 - 17.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 25. März 2015, 14.30 - 16.30 Uhr
Rückgabe und Auszahlung: Mittwoch, 25. März 2015, 17.15 - 17.30 Uhr

Die Börse bleibt am Mittwoch von 16.30 – 17.15 Uhr zwecks Abrechnung geschlossen!

Es werden nur saubere, gut erhaltene Schuhe und Kleider für Kinder ab **Grösse 74/80** entgegengenommen; keine Unterwäsche und keine Socken.

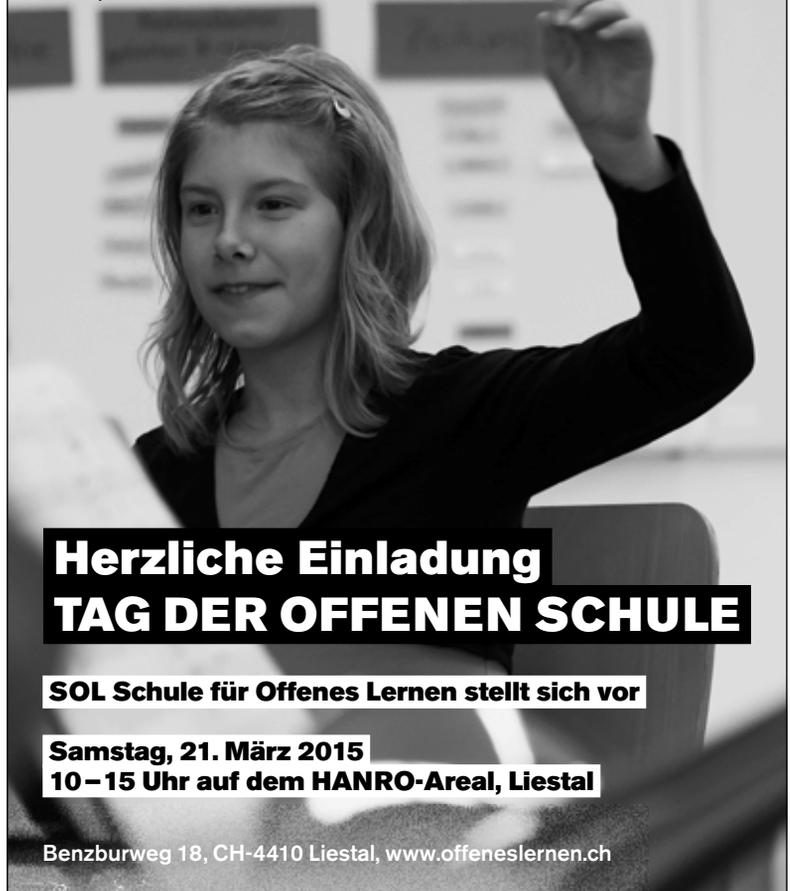
WICHTIG! Jeder Artikel muss bereits mit einer stabilen Etikette (ca. 5 x 7 cm) angeschrieben sein (**keine Klebeetiketten**), worauf Ihre persönliche Verkaufsnummer (s. unten), Grösse und Preis notiert sein müssen; Zweiteiler bitte zusammenheften.
Für verloren gegangene oder gestohlene Ware übernehmen wir keine Haftung!
Alle nicht verkauften Artikel müssen dringend abgeholt werden.

Die Kommission von 30% kommt einem karitativen Zweck zugute.

Für nähere Auskünfte sowie für den Erhalt einer Verkaufs-Nummer (sofern Sie noch keine haben), wenden Sie sich an Myrtha Furrer, Gstöckstr. 11, 4410 Liestal; Tel. 061 922 07 92



Schule für
Offenes Lernen



Herzliche Einladung TAG DER OFFENEN SCHULE

SOL Schule für Offenes Lernen stellt sich vor

Samstag, 21. März 2015
10–15 Uhr auf dem HANRO-Areal, Liestal

Benzburweg 18, CH-4410 Liestal, www.offeneslernen.ch

Konzertagenda der Regionalen Musikschule Liestal

März / April 2015



Tag der offenen Tür
Musikschulzentrum Rosen
lose.... luege.... probiere!
Samstag, 21. März 2015
10.00 – 15.00 Uhr

21. März 2015, 10.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Musikschulzentrum Rosen, Liestal lose.... luege.... probiere!
25. März 2015, 18.30 Uhr	Schülerkonzert	Chrischona Kapelle, Liestal Posaunenklasse von Adriano De Iorio
26. März 2015, 18.30 Uhr	Schülerkonzert	Musikschulzentrum Rosen, Liestal Harfenklasse von Consuelo Giulianelli
26. März 2015, 18.30 Uhr	Schülerkonzert	Aula Sekundarschulhaus Frenke, Liestal Schlagzeugklasse von Daniel Stalder
27. März 2015, 18.30 Uhr	Schülerkonzert	Musikschulzentrum Rosen, Liestal Harfenklasse von Béatrice Scholtes und Akkordeonklasse von Zeljka Saladin
22. April 2015, 18.30 Uhr	Schülerkonzert	Theater Palazzo, Liestal Klavierklasse von Samuel Fried und Yuka Munehisa
22. April 2015, 18.30 Uhr	Schülerkonzert	Musikschulzentrum Rosen, Liestal Gitarrenklasse von Maurizio Grandinetti
23. April 2015, 18.30 Uhr	Schülerkonzert	Chrischona Kapelle, Liestal Gesangsklasse von Gillian Macdonald

Weitere Informationen unter: www.rm-liestal.ch



regionale musikschule liestal

Meldeschluss für das
Herbstsemester 2015 ist der
15. Mai 2015.

Informationen über die Musikschule sowie sämtliche Formulare für An- und Abmeldungen, Lektionsänderungen, Lehrerwechsel usw. finden Sie auf unserer Website www.rm-liestal.ch
Gerne beraten wir Sie auch persönlich.
Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Sekretariat.

Regionale Musikschule Liestal
Rosenstrasse 16, 4410 Liestal
Tel. 061 927 91 45
musikschule@rm-liestal.ch

D'Mensche schütze?



Sicher JO am 8. März!
www.strasseninitiative-ja.ch

JA zur Strassen-Initiative BL

Grip wie im Sommer.

FORD KUGA
> Intelligentes Allradsystem




ford.ch

degen

Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4416 Bubendorf Tel. 061 935 95 35

Kuga Carving 4x4, 2.0 TDCi, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 5.2 l/100 km, CO₂-Emissionen 135 g/km. Energieeffizienz-Kategorie C. Kuga Titanium 4x2, 1.5 EcoBoost, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 6.2 l/100 km, CO₂-Emissionen 143 g/km. Energieeffizienz-Kategorie D. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g/km.



Elektromobilität

ZURÜCK ODER in die ZUKUNFT?

Mittwoch, 11. März 2015, 18.00 Uhr
im Pantheon Muttenz



Mit namhaften Referenten aus
dem In- und Ausland.
Im Anschluss Ausstellung mit
Elektrofahrzeugen.

Florian Rothfuss
Fraunhofer IAQ, Stuttgart

Jens Ramsbrock
BMW AG, München

Thomas Binggeli
Thömus AG, Bern

Erik Figenbaum
Institute of Transport Economics,
Oslo

Informationen und Anmeldung unter:
www.ebl.ch



Cool genug für ein heisses Hobby

Einladung zum Schnuppertag

14. März 2015; 13:30 Uhr

Feuerwehrmagazin Liestal, Gasstrasse 35, 4410 Liestal

Bist Du im Alter zwischen 12 und 18 Jahren, wohnhaft in Liestal, Lupsingen oder Seltisberg
und willst Deine Freizeit mit ACTION gestalten?

Dann bist du bei uns genau RICHTIG.

Lerne den richtigen Umgang mit dem FEUER, arbeite mit TECHNISCHEN GERÄTSCHAFTEN
und erreiche mit neuen FREUNDEN jedes Ziel.

Bei Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Du erreichst uns unter:

www.feuerwehr-liestal.ch oder per Mail unter: jugendfeuerwehr@feuerwehr-liestal.ch

...Wir freuen uns auf Dich...





Bürgergemeinde Liestal

Bürgergemeinde und Forstverwaltung Liestal
Rosenstrasse 14, 4410 Liestal
T 061 927 60 10, F 061 921 47 60
info@bgliestal.ch, www.bgliestal.ch

Pflegezentrum Brunnmatt



von René Steinle, Bürgerrat Departement Depo-
nien und Stiftung Pflegezentrum Brunnmatt

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Oma wohnt jetzt in der Slowakei...

Warum nicht, wenn es für alle passt!

Ungeachtet des Alters werden hohe Qualitätsansprüche gestellt. Gesundheit und Wohlstand, ein grosses Glück, das nicht selbstverständlich ist. All dies hat auch seinen Preis* Wir vom Pflegezentrum Brunnmatt werden jeden Tag die an uns gestellten Qualitätsansprüche umsetzen und unser Bestes geben. Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Leitungsteam – ein Team – mit klaren Aufgaben.

Aus dem Stiftungsrat

Im Frühjahr 2014 ist Martin Dettwiler als neues Stiftungsratsmitglied gewählt worden. Als Finanzexperte wird er der Geschäftsleitung mit seinem fundierten Fachwissen zur Seite stehen.

René Steinle

*dieser genannte Preis wird von Martin Dettwiler im nachfolgenden Bericht erläutert.

Zu hohe Pflegeeinstufungen in Altersheimen haben System!

«Mit diesen Tricks kassieren Altersheime ab»; «Abzocke in den Altersheimen»; «Alters- und Pflegeheime überwälzen die Kosten der Pensionskassensanierung durch markant höhere Taxen auf die Bewohner»...

Nur eine kleine Auswahl von (Negativ-) Schlagzeilen zum Thema Alters- und Pflegeheime aus der Presse während der letzten paar Monate. Hochaktuell ist sicherlich der letzte Titel in Bezug auf die Heimtaxenentwicklung im Zusammenhang mit der Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse. Tatsächlich kann sich als Leser solcher Zeilen der Gedanke aufdrängen, dass es sich bei den Alters- und Pflegeheimen ausschliesslich um von profitgetriebenen Managern geführte Institutionen handelt, bei welchen das Wohlergehen der Heimbewohner zur Nebensache geworden ist. Dabei wird übersehen (oder es bleibt ganz einfach unerwähnt), dass es sich bei den Alters- und Pflegeheimen im Kanton Basel-Landschaft um gemeinnützig tätige Organisationen (in der Rechtsform von Stiftungen oder Vereinen) handelt. Die Institutionen handeln mit einem klar definierten Leistungsauftrag (welcher Grundvoraussetzung für die Aufnahme der Tätigkeit ist) der Standortgemeinde. Mit der Gemeinnützigkeit einhergehend sind die Heime per se nicht gewinnorientiert ausgerichtet. Die komplexen und stetig wachsenden Anforderungen an den Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes machen die Professionalisierung des Stiftungsrates oder des Vorstandes als oberstes Leitungsgremium, sowie selbstverständlich sämtlicher weiterer Mitarbeiter eines Heimes, unabdingbar. Es darf nicht vergessen werden: bei den Heimen handelt es sich heute um mittelgrosse KMU-Betriebe mit sämtlichen damit zusammenhängenden organisa-

torischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Trotz dieses Anforderungsprofils und den damit einhergehenden und nicht zu unterschätzenden persönlichen Haftungsrisiken für die Stiftungsräte und Vorstandsmitglieder wird die Tätigkeit nach wie vor häufig ehrenamtlich oder mit einem geringfügigen Sitzungsgeld erbracht. Die Entlohnung der Belegschaft erfolgt in den mir bekannten Fällen in Anlehnung an die Lohntabellen des Kantons Basel-Landschaft, wodurch sichergestellt ist, dass auch die Bezüge der «Geschäftsleitung» und des Pflegedienstpersonals kaum «überborden».

Mit der Aufnahme meiner Tätigkeit als Stiftungsrat des Pflegezentrums Brunnmatt und der Möglichkeit der Verfassung dieses Textes entspricht es einem persönlichen Anliegen, zu den oftmals undifferenzierten und verallgemeinernden Berichterstattungen Stellung zu nehmen und einige präzisierende Worte zu äussern. Durch meine langjährige Tätigkeit als Revisor resp. als Revisionsstelle bei diversen Heimen im Kanton Basel-Landschaft habe ich die Gelegenheit erhalten, mir einen vertieften Einblick in die Tätigkeit verschiedener Heime zu verschaffen.

Die Rahmenbedingungen für den Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes sind in einem kantonalen Gesetz (Gesetz über die Betreuung und Pflege im Alter, GebPA) geregelt. Darüber hinaus gilt es eine Vielzahl weiterer Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen zu beachten, welche die Tätigkeit eines Alters- und Pflegeheimes beeinflussen und die dafür sorgen, dass diese in geordneten und eng reglementierten Bahnen erbracht werden. Mit Blick auf die nun oft kritisierten und in der Allgemeinheit als zu hoch beurteilten Pensions- und Pflegegaben lohnt sich ein Blick auf die Faktoren, welche diese Taxen beeinflussen:

- Das GeBPA schreibt den Heimbetrieben die Erhebung «kostendeckender» Heimtaxen vor
- Aufgrund der nicht gewinnorientierten Ausrichtung der Heime entsprechen die Pensions- und Pflgetaxen somit etwas vereinfacht dargestellt der Kostenstruktur resp. den Gesamtkosten des Heimbetriebes
- Als personen- und anlagenintensiver Betrieb, wird die Kostenstruktur massgeblich durch die Personalkosten und die Kosten für die Anlagennutzung (Abschreibungen) bestimmt.
- Die Personalkosten werden durch zusätzliche administrative Vorschriften (Stichwort: Leistungserfassung, richtige BESA-Einstufung) substanziell erhöht. Der Aufwand der Pflegedienstmitarbeiterinnen und -mitarbeiter ist heute um ein vielfaches höher als noch vor einigen Jahren. Die zeitintensiven Administrativverpflichtungen führen letzten Endes zu weniger Zeit für die Kernaufgabe, nämlich die Pflege und die Betreuung des Heimbewohners.

Daraus wird ersichtlich, dass die Kostenstruktur und die damit verbundene Höhe der Pensions- und Pflgetaxen vom Qualitätsanspruch eines jeden einzelnen Heimbewohners und deren Angehörigen mitbestimmt werden. Es steht ausser Frage, dass der/die Heimbewohner/in für den Lebensabend eine moderne Infrastruktur mit zeitgemässen Zimmern sowie eine tadellose Betreuung wünscht.

Dies entspricht genau so unserem Qualitätsanspruch als Stiftungsrat des Pflegezentrums Brunnmatt. Selbstverständlich soll dies durch eine optimale Betriebsstruktur zu einem möglichst geringen Preis erfolgen. Das Pflegezentrum Brunnmatt arbeitet kontinuierlich daran, eine hohe Qualität zu bestmöglichen Preisen zu ermöglichen. Es entspricht jedoch einer alten Weisheit, dass Qualität ihren Preis hat. Kommen externe (und nicht beeinflussbare Faktoren) wie die Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse oder eben Administrativverpflichtungen hinzu, hat dies zwangsläufig negative Konsequenzen auf die Entwicklung der Pensions- und Pflgetaxen. Als gemeinnützige Institution haben wir gar keine andere Möglichkeit, als die zusätzlichen externen Kosten über die Pensions- und Pflgetaxen wieder zu generieren. An dieser Stelle sei nochmals der Bürgergemeinde Liestal gedankt, die dank ihrer Zuwendung von CHF 500'000.00 (Bürgergemeindebeschluss vom 15.09.2014) die Last erleichtert hat. Diese Zuwendung bewirkt, dass die Tagessätze entsprechend tiefer gehalten werden können.

Den Vorwurf der «Abzocke» auf dem Buckel der Heimbewohner/innen, wie er immer wieder zu hören und zu lesen ist, entbehrt auf Basis der vorstehenden Zeilen jeglicher Grundlage. Es liegt auf der Hand, dass Kosten auch durch eine ungenügende Führung oder gar Misswirtschaft entstehen kön-

nen. Die mir bekannten Heime – und dazu gehört natürlich auch das Pflegezentrum Brunnmatt – werden jedoch sehr gewissenhaft und nachsichtig geführt. Der Anreiz für zu hohe Taxen ist aufgrund der nicht gewinnorientierten Tätigkeit der Heimbetriebe gering. Ausserdem spielt durch die Vergleichbarkeit der Pensions- und Pflgetaxen zwischen den einzelnen Heimen durchaus der Wettbewerb. Die Kunst für die Heimbetriebe besteht somit darin, einen optimalen Mix zwischen Qualität und Kosten zu erreichen. Dabei kann aus meiner Sicht nicht ein Abbau von Personal (und damit der Qualitätsstandards) im Zentrum der Überlegungen stehen. Es wäre vielmehr an der Politik, die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass die in den letzten Jahren festzustellende Zunahme von Formalismus und Administrativaufwand gestoppt und auf ein erträgliches Mass zurückgeführt wird. Die dadurch frei werdenden Ressourcen können einerseits dazu genutzt werden, dass die Pflegedienst-Mitarbeiter/innen ihre Kernaufgabe – nämlich die Pflege und Betreuung der Heimbewohner/innen – wieder umfassender wahrnehmen könnten. Ausserdem würden sich dadurch mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch positive Auswirkungen auf den Personalbedarf und damit verbunden die Höhe der Pensions- und Pflgetaxen realisieren lassen.

Martin Dettwiler

Aus dem Bürgerrat

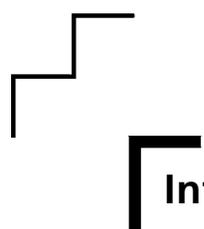
Zur Bürgerratssitzung vom 10. Februar 2015 wurde auch Gerhard Läubli, Piora AG, eingeladen. Dieser informierte den Bürgerrat über das weitere Vorgehen in Bezug auf die Überbauung «Grammet». In diesem Zusammenhang beschloss der Bürgerrat einstimmig, dass die Piora AG den QP («Quartierplan») einreichen kann. Es folgten in der Sitzung weitere

Grundsatzdiskussionen im Hinblick auf andere Baulandparzellen. Ein nächster Punkt war der Jahresabschluss 2014. Hier wurde dem Bürgerrat ein Rohentwurf präsentiert. Aufgrund dieses Entwurfes entschied der Bürgerrat über Abschreibungen und einer Zuweisung an den Forstreservofonds. In Bezug auf das Departement Einbürgerungen fällte der Bürgerrat wei-

tere Entscheide zu Gesprächsprotokollen. Die 2. Phase des Umbaus des Restaurants Sichertshof (Gebäudehülle) wurde an die Hand genommen und der Bürgerrat darüber informiert. Zum WEP («Waldentwicklungsplan»), welcher sich zurzeit im Vernehmlassungsverfahren befindet, wurde ein Grundsatzentscheid gefällt.

Bürgergemeindeversammlung 23. März 2015

Die Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin) vom 23. März 2015 findet nicht statt.



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Fastenzeit

Im Unser Vater Gebet bitten wir Gott um „unser tägliches Brot“. Wie viel ist das denn eigentlich, dieses „tägliche Brot“? So viel wie ich brauche für einen Tag, oder?

Wenn wir einkaufen, dann kaufen wir meistens mehr ein als nur gerade für einen einzigen Tag. Wir sorgen dafür, dass wir etwas Vorrat haben zuhause. Zur Sicherheit. Oder, wenn das nächste Lebensmittelgeschäft in einiger Entfernung liegt. Falls unerwartet Gäste kommen. Wir haben auch nicht nur ein Paar Hosen und einen Pullover oder ein Kleid, wir haben mehrere davon. Damit wir auswählen können und nicht immer dasselbe tragen müssen.

Wo hört sinnvoller Vorrat auf, und wo beginnt der Überfluss? Wie viel brauchen wir denn eigentlich zum Leben? Was ist genug? Und ist manchmal weniger (für uns) nicht mehr (für alle)? Um diese Fragen dreht sich die diesjährige Kampagne von Brot für alle, Fastenopfer und Partner sein: Weniger für uns. Genug für alle.

Diese Hilfswerke lancieren seit 1962 während der Fastenzeit eine Kampagne, die auf

ein wichtiges Thema aufmerksam machen will. Die Fasten- oder Passionszeit ist der 40-tägige Zeitraum vor Ostern. In diesem Jahr also vom 18. Februar bis zum 4. April. Am 5. April feiern wir dann Ostern. Die 40 Tage erinnern an die 40 Tage und Nächte, die Jesus fastend in der Wüste verbracht hat.

In der katholischen Kirche gab es lange Zeit

Seit ca. 25 Jahren aber wird das Fasten wieder von vielen Menschen als aktuell betrachtet und das durchaus auch in den reformierten Kirchen. Es geht dabei allerdings nicht um eine Rückkehr zu überlieferten Speiseregeln, sondern um das Aufbrechen eigener Gewohnheiten.

Heute verzichten viele Menschen während der Fastenzeit auf eine vielleicht liebge-wordene Gewohnheit: keine Schokolade, kein Autokilometer zu viel, keinen Alkohol, kein Fernsehen, es gibt unzählige Möglichkeiten.

Die ökumenische Kampagne der Hilfswerke

will uns während der Fastenzeit darauf aufmerksam machen, dass wir Verantwortung tragen für die Schöpfung und die Menschen dieser Welt. Dass Gott Leben für alle möchte und wir dazu etwas beitragen können. Das Leben und Sterben Jesu zeigt uns, dass die Liebe viel mehr erreichen kann als alles andere.

Pfarrerin Doris Wagner.



strenge Speisevorschriften während dieser Zeit. Die Reformatoren haben das Fasten mehr oder weniger abgeschafft. Luther formulierte: Kein Christ ist zu den Werken, die Gott nicht geboten hat, verpflichtet. Er darf also zu jeglicher Zeit jegliche Speise essen. In Zürich begann dazumal die Reformation sogar damit, dass das Fasten 1522 gebrochen wurde mit dem sogenannte „Wurstessen“ während der Fastenzeit. Als letzter Rest des Fastens ist es bei vielen Reformierten immer noch Tradition am Karfreitag kein Fleisch zu essen.

Kurz und bündig

Gemeinsam Fasten im Alltag: Freitag, 6. März bis Montag, 16. März, KGH Martinshof

Weltgebetstag: Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, Stadtkirche

Die Bibel lesen: Mittwoch, 11. März, 14.30 Uhr, KGH Martinshof

Brot für alle - Reistag: Samstag, 14. März, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

Northern Light Music Night: Samstag, 14. März, 18.00 Uhr, Caffè Mooi

**Ausserordentliche Kirchgemein-
deversammlung:** Sonntag, 15. März, 11.00 Uhr, KGH Martinshof

Senioren-Nachmittag: Dienstag, 17. März, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: Zwischen den Zeilen liegt die Fülle des Lebens

Fyyre mit de Chlyne: Montag, 23. März, 10.15 Uhr, Gemeindezentrum Seltisberg, Ostern

Offene Abende: Montag, 23. März und Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr, KGH Martinshof

Heure Mystique: Freitag, 27. März, 18.30 Uhr, Stadtkirche, „Orgelkonzert zum Palmsonntag“

Abendfeier: Samstag, 28. März, 18.00 Uhr, Stadtkirche, mit Pfarrerin Ulrike Bittner und Team, „Der Schreck im Boot“

Krabbelmüsli: dienstags und donnerstags 9-11 Uhr, KGH Martinshof (ausser in den Schulferien)

Friedensgebet: mittwochs 19.00 Uhr, Stadtkirche

Passionsandachten: Montag, 30. März bis Donnerstag, 2. April, 18.00 Uhr, Stadtkirche

Martinsträff: unser Café ist offen Dienstag: 9-11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9-12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), Freitag, 27. März, nach der Heure Mystique

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf www.ref-liestal-seltisberg.ch! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.

Africa meets Switzerland

Rise up Gottesdienst
gemeinsam mit dem Chor
der Assemblée Chrétienne Basel
(afrikanische Migrationsgemeinde)

8. März, 10 Uhr (Stadtkirche Liestal)



**Gebet: ein offenes Gespräch - oder:
Bedienungsanleitung zur Manipulation Gottes?**
Offene Abende zur Theologie und Praxis christlichen Glaubens



23. und 24. März 2015
Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1, 4410 Liestal
19.30 Uhr bis etwa 21.30 Uhr

Referenten:
Ulrike Bittner, Pfarrerin Liestal-Seltisberg
Pfr. Dr. Wolfgang Bittner, Liestal und Berlin

Orgelkonzerte in der Fastenzeit
in der Stadtkirche Liestal

Heure Mystique

jeweils am Freitag 18.30 - 19.15 Uhr

27. März 2015

«Orgelkonzert zum Palmsonntag»

Ilja Völlmy Kudrjajtsev (Orgel)
Werke von J. Bach, L. Vierne, Improvisationen

3. April 2015

«Konzert zum Karfreitag»

Ivan Duchnych (Violine),
Annina Völlmy (Cello), u.a.
„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am
Kreuz“ von J. Haydn

Im Anschluss an die Heures Mystiques begrüßen wir Sie gerne im Martinsträff. Am Freitagabend bietet das Martinsträff-Team neben Kaffee auch alkoholfreie Cocktails und Cüpli.

Einladung zur ausserordentlichen KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum/Zeit: Sonntag, 15. März 2015

Probepredigt Evelyne Martin:
9.30 Uhr, Stadtkirche Liestal



Kirchgemeindeversammlung:
11.00 Uhr, KGH Martinshof

Traktanden: 1. Wahl des Nachfolgers/der Nachfolgerin
des Pfarrers Erich Laubscher
2. Bestimmung des Wahlmodus
3. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte beachten Sie auch die Unterlagen in der schriftlichen Einladung, welche an alle reformierten Haushalte der Kirchgemeinde versandt wurden.

Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch

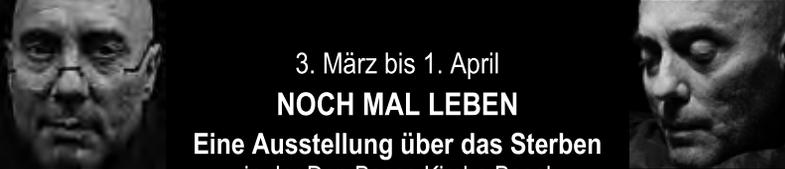


Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer



3. März bis 1. April
NOCH MAL LEBEN
Eine Ausstellung über das Sterben
in der Don Bosco Kirche Basel
mit Begleitprogramm in Basel, Liestal u.a.
Vorträge – Konzerte – Kabarett – Exkursionen – Theater - Gespräche

ANLÄSSE IN LIESTAL

13. März 19.30 h, Kirche Bruder Klaus: **Abschiedsfeier für Hinterbliebene**. Texte, Musik, Stille. Mit Peter Messingschlager (Theologe) & Viktor Pantjuchenko (Handorgel)

18. März 19.30 h, Kantonsspital Liestal: **Abschied im Spital**. Tod am Anfang, in der Mitte und am Ende des Lebens. Einblick in die Arbeit der ökum. Spitalseelsorge.

20. März 18.00 h, Treffpunkt v.d. Kirche Bruder Klaus: **IN RICHTUNG AUFERSTEHUNG. Ein Outdoor-Anlass für Männer** in der Fastenzeit. Mit Peter Messingschlager (kath. Theologe) und Rolf Schlatter (ref. Pfarrer)

23. März 19.30 h, Pfarreiheim: **„Oma will sterben“ – Interaktives Theater** zum Thema Sterbehilfe mit dem Theater Impuls

ALLE WEITEREN ANLÄSSE: www.noch-mal-leben-basel.ch

Ein bikantonales Projekt der Pfarreien Bruder Klaus Liestal und Heiliggeist Basel mit der Fachstelle katholisch bl.bs.



Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Es ist eine schöne Tradition, die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem mit „Palmzweigen“ und selbst gemachten farbigen „Palmbäumen“ zu feiern. Sie sind Ausdruck der Freude, dass Jesus auch in unsere Gemeinschaft und in unser Leben einziehen will.

Im *Familiengottesdienst*, am Palmsonntag (29. März um 10.00 Uhr) feiern wir den Einzug Jesu, und wir rufen ihm unsere Freude entgegen. Zugleich werden wir aber auch hellhörig für die Anzeichen von Verrat und Tod, die sich in den Worten der biblischen Botschaft schon abzeichnen.

Blumen am Karfreitag? - Blumen am Karfreitag!

Blumen sind Zeichen der Anteilnahme und der Trauer. Wir legen am Karfreitagsgottesdienst zur Kreuzverehrung Blumen zum Kreuz und bezeugen dadurch unsere Anteilnahme am Tod Jesu.

Bringen Sie zu den Gottesdiensten am Karfreitag, 3. April um 10.00 und um 15.00 Uhr ein paar Blumen mit, einen Zweig oder ein paar Frühlingboten aus dem Garten. Es wäre schön, wenn alle Mitfeiernden im Gottesdienst wenigstens eine Blume oder einen Zweig mitbringen könnten. Aus den Blumen der Trauer am Kreuz werden für Ostern dann die Gestecke der Auferstehungsfreude gemacht.

Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 6. März, 18.00 Uhr
in der evangelisch-reformierten Kirche Liestal
Weltgebetstags-Gottesdienst zum Thema
„Begriffst ihr, was ich an euch getan habe?“

Freitag, 13. März, 19.30 Uhr
Abschiedsfeier für Hinterbliebene
(siehe auch Text nebenan)

Samstag, 14. März
° ab 10.00 Uhr: **Rosenverkauf** im Stedtli
° 11.30 Uhr: **ökum. Reistag** im Martinshof

Sonntag, 15. März, 20.00 Uhr
ökum. Abendfeier im Gotteshaus Ramllinsburg

Donnerstag, 19. März, 10.00 Uhr
Café TheoPhilo - Gespräche über „Gott und die Welt“

Freitag, 20. März, 12.00 Uhr:
Fastensuppe im Pfarreiheim -
Kollekte zugunsten des Fastenopfers

Samstag, 28. März, 18.00 Uhr
Buss- und Versöhnungsfeier, anschliessend
Gelegenheit zur persönlichen Beichte

Sonntag, 29. März, 10.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Palmweihe, anschliessend
Zmittag für Jung und Alt

Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr
Gottesdienst zum letzten Abendmahl mit Fusswaschung, Mitwirkung von Senioren-Kammerorchester und Solisten

Freitag, 3. April
° 10.00 Uhr: **Familien-Kreuzweg**
° 15.00 Uhr: **Liturgie vom Leiden und Sterben Christi** mit Kirchenchor, Musikern und Solistin

Samstag, 4. April, 21.00 Uhr
Osternachtfeier mit Osterfeuer und Vokal-Ensemble Lyra-Chor aus St. Petersburg, anschliessend Eiertütsche

Sonntag, 5. April
° 10.00 Uhr: **Ostergottesdienst** unter Mitwirkung des Kirchenchores, anschliessend Apéro
° 10.00 Uhr: Krabbelgottesdienst im Saal

Montag, 6. April, 9.15 Uhr
Emmausgang
(Besammlung beim Friedhof Liestal)

**Ob Shabby Chic oder Vintage..
...wenn Altes wieder wertvoll
wird!**

Sie stöbern, sortieren, begutachten
gerne und freuen sich an alten
Gebrauchsgegenständen, Kleidern,
Spielsachen, Schmuck und Textilien?

Dann sind Sie bei uns willkommen!

Wir suchen interessierte Frauen für
freudvolles Betreuen unserer
Brockenstube in Liestal, jeweils einen
Nachmittag alle 14 Tage.

**Verkauf und Warenannahme: Jeden
Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr
(ausser Schulferien)**

Der Reinerlös kommt gemeinnützigen
Institutionen in Liestal zugute.

Infos für Sie und Ihre Freundinnen bei:
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45
www.frauenverein-liestal.ch

Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal sorgt dafür, dass kranke, rekonvaleszente, betagte, gebrechliche und behinderte Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können. Sie betreut auch Menschen, die zuhause sterben möchten.

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90
info@spitexrl.ch
www.spitex-regio-liestal.ch



Mitglieder- versammlung

Mittwoch, 20. Mai 2015, 19.00 Uhr, im Martinshof,
ref. Kirchgemeindsaal, Rosengasse 1, Liestal

20.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag. Das Thema wird in der
nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch



**Bald ist wieder das Ausfüllen der Steuer-
erklärung fällig.** Falls Sie dabei Hilfe benötigen,
wenden Sie sich an uns.

Senioren *für* Senioren
LIESTAL

Jassnachmittag: Jeden ersten Dienstag im Monat.

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle Personen
ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

Informationen und Vermittlungen:

jeden Montag, 08.00 – 11.00 Uhr, Tel. 061 922 01 24,
Rosengasse 1, 4410 Liestal, E-mail: sfs.liestal@bluewin.ch
www.sfs-liestal.ch



Öffentliche Veranstaltung zum Thema Brust und Brustkrebs der Frau

**Donnerstag, 16. April 2015, 14.00 Uhr
im Stadtsaal, 3. Stock Rathaus Liestal**

Der Frauenverein Liestal freut sich, zu einem Referat
von

Frau PD Dr. Nicole Bürki
Fachärztin FMH für Gynäkologie und Geburtshilfe,
ehemalige Chefärztin Kantonsspital Liestal

einladen zu dürfen. Ihr Spezialgebiet ist die Diagnose
und Behandlung von Brustkrebs.

Vereins- und Nichtvereinsmitglieder sind herzlich
willkommen. Unkostenbeitrag: Fr. 8.- pro Person
zu Gunsten der Krebsliga

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
3. März–24. März 9.00–11.00 Uhr, Dienstags	Elterntreff/Krabbelgruppe	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
3. März–7. April 9.00–10.00 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
4. März–11. März 9.30–11.30 Uhr Nähere Angaben im Internet	Zeichnen mit Grafit-und Farbstiften	malbar	malbar
4. März–25. März 9.00–11.00 Uhr, Mittwochs	Kinderhüeti / Spielgruppe	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
4. März–8. April 12.00–13.00 Uhr	Running Basiskurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
5. März 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren
5. März 19.00–20.30 Uhr	Biodiversität – Ein landwirtschaftlicher Betriebszweig	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft Baselland
5. März–21. Mai Nähere Angaben im Internet	Oelmalen Grundkurs	Schildareal in Liestal	Mal- und Zeichenschule Martine Rhyner
6. März 12.15–13.40 Uhr	Mittagstisch für Familien	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
6. März 19.30 Uhr	Pedro Lenz	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Daniela Dill
6. März 20.00 Uhr	4410 Music nights: Dodo Hug	Guggenheim	Guggenheim Liestal
6. März–27. März 9.00–11.00 Uhr, Freitags	Elterntreff / Krabbelgruppe	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
6. März–27. März 18.00–21.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Filzkurs	Textilpiazza	Textilpiazza in Liestal
7. März 10.00–17.00 Uhr	Jubiläums-Generalversammlung	Mehrzweckturnhalle Stutz	Senioren regio Liestal
7. März, 20.00 Uhr	4410 Music nights: CD Taufe K'alice	Guggenheim	Guggenheim Liestal
7. März 20.00 Uhr	Thomas C. Breuer «Kabarett Sauvignon»	Theater Palazzo	Theater Palazzo
7. März–14. März 9.00–12.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Holzwerkstatt	Schreinerei Arxhof	Elternforum Region Liestal
8. März 14.00 Uhr	4410 Music nights: Lesung Endo Annaconda	Guggenheim	Guggenheim Liestal
9. März 2015 14.30–17.00 Uhr	Internet Café	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
10. März 2015 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
10. März 2015 19.30–21.00 Uhr	Referat Suchtprävention: Der Kick aus der Flasche: Genuss Lust – Frust Sehn-SUCHT – Wege aus dem Elternstress	Stadtsaal im Rathaus Liestal	Elternforum Region Liestal
11. März 2015 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
11. März 19.30 Uhr	Lesung mit Arne Dahl	Kantonsbibliothek BL	Kantonsbibliothek BL, Bider & Tanner
12. März 18.30–20.30 Uhr	im Kreis schreiben	malbar	malbar
12. März 18.50–23.00 Uhr	Musical	Treffpunkt: Bahnhof Liestal beim Kiosk	Frauenverein Liestal
12. März 19.30 Uhr	Spoken Word XIV	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
13. März 9.00–11.00 Uhr	Kindercoiffeuse im FAZ	Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
13. März 18.00–20.00 Uhr	Pokerturnier Uzo	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
14. März Nähere Angaben im Internet	Fingernägel machen mit einer Nageldesignerin	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
14. März 11.30–14.00 Uhr	Weltküche Kroatien	Rathaus-Stadtsaal	Weltküchenteam Liestal
15. März 11.00 Uhr	Buchstart	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
15. März 11.00 Uhr	Figurentheater Michael Huber «Mina und Beni spielen Rotkäppchen»	Theater Palazzo	Theater Palazzo
16. März 12.15–13.40 Uhr	Mittagstisch für Familien	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
18. März 14.30–16.30 Uhr	Firlifanz-Filzen für kleine und grosse Hände	FAZ Familienzentrum Frenkendorf-Füllinsdorf	Elternforum Region Liestal
18. März 15.00–17.00 Uhr	Tischfussballturnier U15	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
19. März 12.00 Uhr	Mittagsclub	Mittagsclub	Senioren für Senioren
19. März 19.00–20.30 Uhr	Vom Naturschutz zur Biodiversitätsstrategie	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft Baselland
20. März, 13.30–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
20. März 18.00–20.00 Uhr	Tischfussballturnier Uzo	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
20. März 19.00–22.00 Uhr	Generalversammlung	Resteaurant Stadtmühle	Quartierverein Liestal - Ost
20. März 20.00 Uhr	4410 Music nights: Max Lässer	Guggenheim	Guggenheim Liestal
20. März 20.00–22.00 Uhr	Stéphanie Berger – Höllelujah	Pfarrsaal Bruder Klaus	Falken Events
20. März–17. April 19.00–20.00 Uhr	Running Aufbaukurs	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
21. März 13.30–16.30 Uhr	Kinderkonzert mit Christian Schenker	Pfarrsaal Bruder Klaus	Falken Events
21. März 13.30–16.45 Uhr Nähere Angaben im Internet	Hoch hinaus am Vertikaltuch	Sportzentrum Schauenburg	Elternforum Region Liestal

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
21. März, 20.00 Uhr	Humortage Liestal: Frölein da Capo	Guggenheim	Guggenheim Liestal
22. März, 10.00 Uhr	Liedermacherbrunch: Christian Tschanz	Guggenheim	Guggenheim Liestal
22. März 11.00 Uhr	Lesung mit Reto Hänny	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
22. März 17.00 Uhr	Jürg Kienberger + Jeroen Engelsman «Ich bin zum Glück zu zweit»	Theater Palazzo	Theater Palazzo
23. März, 14.30–17.00 Uhr	Internet Café	Kirchgemeindehaus	Senioren für Senioren
24. März, 12.00 Uhr	Mittagsclub	Pflegezentrum Brunnmatt	Senioren für Senioren
24. März–25. März 15.00–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Kinderkleiderbörse	Kirchgemeindehaus Liestal	Kath. Frauengemeinschaft Ref. Kirchgemeinde Frauenverein Liestal
25. März 14.00–16.00 Uhr	Generationen – mitenand	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
25. März, 14.00–16.00 Uhr	Maschen, Maschen, Maschen...	wollare	Elternforum Region Liestal
25. März, 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratsaal	Landratsaal
26. März 20.00 Uhr	Vortrag	Restaurant Falken	vitaswiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
26. März, 13.10–19.00 Uhr	Monatswanderung März	unterwegs	Quartierverein Liestal - Ost
26. März 19.15–21.15 Uhr	Maschen, Maschen, Maschen...	wollare	Elternforum Region Liestal
26. März, 20.00 Uhr	Laurin Buser + Jonas Darvas «Elektrisch»	Theater Palazzo	Theater Palazzo
27. März, 13.30–17.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	türkischer Kaffeegenuss	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
27. März, 20.00–23.00 Uhr	Andrea Wellard	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
29. März 11.00 Uhr	Figurentheater Felucca	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
29. März, 17.00 Uhr	4410 Music Nights: Donna Huges (USA)	Guggenheim	Guggenheim Liestal
30. März, 12.15–13.40 Uhr	Mittagstisch für Familien	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
1. April–29. Juli 14.00–17.00 Uhr	wöchentliches Boulespiel/Training	Kugelstossanlage Sappeten Bubendorf	Boulegruppe der Senioren Regio Liestal
2. April 12.00 Uhr	Mittagsclub	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Senioren für Senioren

www.liestal.ch > Aktuelles > Veranstaltungen



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
2. September 2014–3. Juli 2015 8.30–11.00 Uhr Nähere Angaben im Internet	Spielgruppe Heugumper	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Frauenverein Liestal
29. Dezember 2014–14. Februar 2016 10.00–17.00 Uhr	Die Kirsche... und eine Blueschtfahrt nach Tokyo	Museum.BL	Museum.BL
5. Januar–3. Juli Nähere Angaben im Internet	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterli AG
6. Januar–3. Juli 19.45–20.30 Uhr	Aqua-Tanz	Hallenbad Liestal	Sport- und Volksbad Gitterlibad AG
23. Januar 2015–31. Januar 2016	Wildes Baselbiet: Tieren und Pflanzen auf der Spur	Museum.BL	Museum.BL
24. Januar 2015–31. Dezember	Laugruppentrainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar–31. Dezember 2015 19.00–20.30 Uhr	Nordic Walking Trainings	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching
24. Januar 2015–24. Januar 2016	Seidenband: Kapital, Kunst & Krise	Museum. BL	Museum. BL
24. Januar 2015–24. Januar 2016 10.00–17.00 Uhr	Bewahre! Was Menschen sammeln	Museum. BL	Museum. BL
28. Januar–11. März 9.00–11.00 Uhr	Kinderhüeti Mittwoch	FAZ Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
31. Januar–15. März Nähere Angaben im Internet	PC / Political correctness?	Kunsthalle Palazzo – Kulturhaus Palazzo	Kunsthalle Palazzo

Liebe Kinder, habt ihr Lust auf
einen Tag voll Spass und Sport?



LUNGENLIGA

Für Kinder mit Asthma: Sportplausch in Magglingen/BE
Infos unter Telefon 032 628 68 28 oder auf www.kindersportplausch.ch

Der Anlass findet jedes Jahr Anfang Mai statt und ist für Kinder und ihre Familien kostenlos.
Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt.

Die Publikation des Inserates wurde durch diese Zeitung ermöglicht.



Nächste Häckseltage: Samstag, 7. März / 11. April

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2015 oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils am Vortag, bis 15.00 Uhr)

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Samstag, 14. März 2015 (Vereine)

Mittwoch, 15. April 2015 (Saxer AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 25. April 2015 (Buser AG)

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

Weitere Informationen im Abfallkalender

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Ostern 2015

Do 2. April ab 11.30 Uhr **geschlossen**

Fr 3. April **ganztags geschlossen**

Mo 6. April **ganztags geschlossen**

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52,

Fax 061 927 52 69, stadt@liestal.bl.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88

betriebe@liestal.bl.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal

Tel. 058 360 74 74

Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr,

jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	061 921 15 06
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	061 927 52 85

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Silvia Schnyder, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Basel

Druck: AZ Print

Liestal aktuell 2015

Erscheinungsdaten / Redaktionsschluss siehe unter

www.liestal.ch > Aktuelles > Liestal aktuell



Elektrische Installationen | Telematik
Haushaltapparate | Beleuchtungskörper

Carl Bürgin Elektro, Rebgrasse 5, 4410 Liestal
Tel. 061 926 80 00, www.elektrobuergin.ch

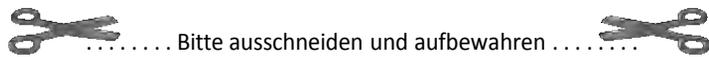
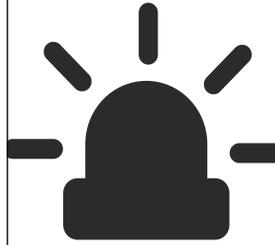
bürgi.com
Sicherheit und Kommunikation

Neu in
Liestal

ANSPRUCHSVOLLE
SICHERHEITSSYSTEME UND ALARM-
ANLAGEN AUS EINER HAND?
KEIN PROBLEM!

bürgi.com ist ausserdem Ihr Spezialist für:
Schlüssel, Schlösser, Stempelanfertigungen
und Gravuren in grossem Sortiment.

bürgi.com AG
Gerberstrasse 5, 4410 Liestal,
Tel. 061 319 65 00, www.bürgi-liestal.com



Ihre Steuererklärung 2014

Gerne erledigen wir auch Ihre
Steuererklärung

Kostengünstig, kompetent, schnell

Rufen Sie uns einfach an: 079 625 02 09

optimal Versicherungstreuhand, Lukas Weisshaar
Steuererklärungen, Buchhaltung, Versicherungs- und
Unternehmensberatung
Schauenburgerstrasse 15, 4402 Frenkendorf

KAFFEE MASCHINE?

**Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:**

**Saeco, Jura, Rotel, Siemens
& weitere**



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch

81 Jahre
WEBER
SANITÄR HEIZUNG

Sanitäre Installationen
Badsanierungen
Solaranlagen
Alle Heizsysteme
Heizkesselauswechslungen
Lüftungsanlagen
Reparaturservice

... fragen Sie uns!

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22



www.bettenhaus-liestal.ch

**Wir ziehen um und vergrössern
unsere Ausstellung für Sie.
Neueröffnung am 28. März in der
Rathausstr. 59, Liestal (altes Manor Gebäude)**

Bettenhaus Liestal

Hasan Kircali, Büchelstrasse 25
(vis-à-vis Parkhaus Bücheli), Liestal, T 061 921 54 74

Öffnungszeiten

Mo 13.30–18.00 Uhr, Di–Fr 09.00–12.00 Uhr/13.30–18.00 Uhr
Sa 09.00–16.00 Uhr



Muesch ä guetä **Moler** ha, dr



Ch. Grollimund Tel/Fax: 061 931 28 63
4410 Liestal Natel: 079 615 79 28



Liestal



ein guter Ort



*Liestal lebt. Liestal wächst.
Liestal wirtschaftet.*



Stadt Liestal

www.liestal.ch